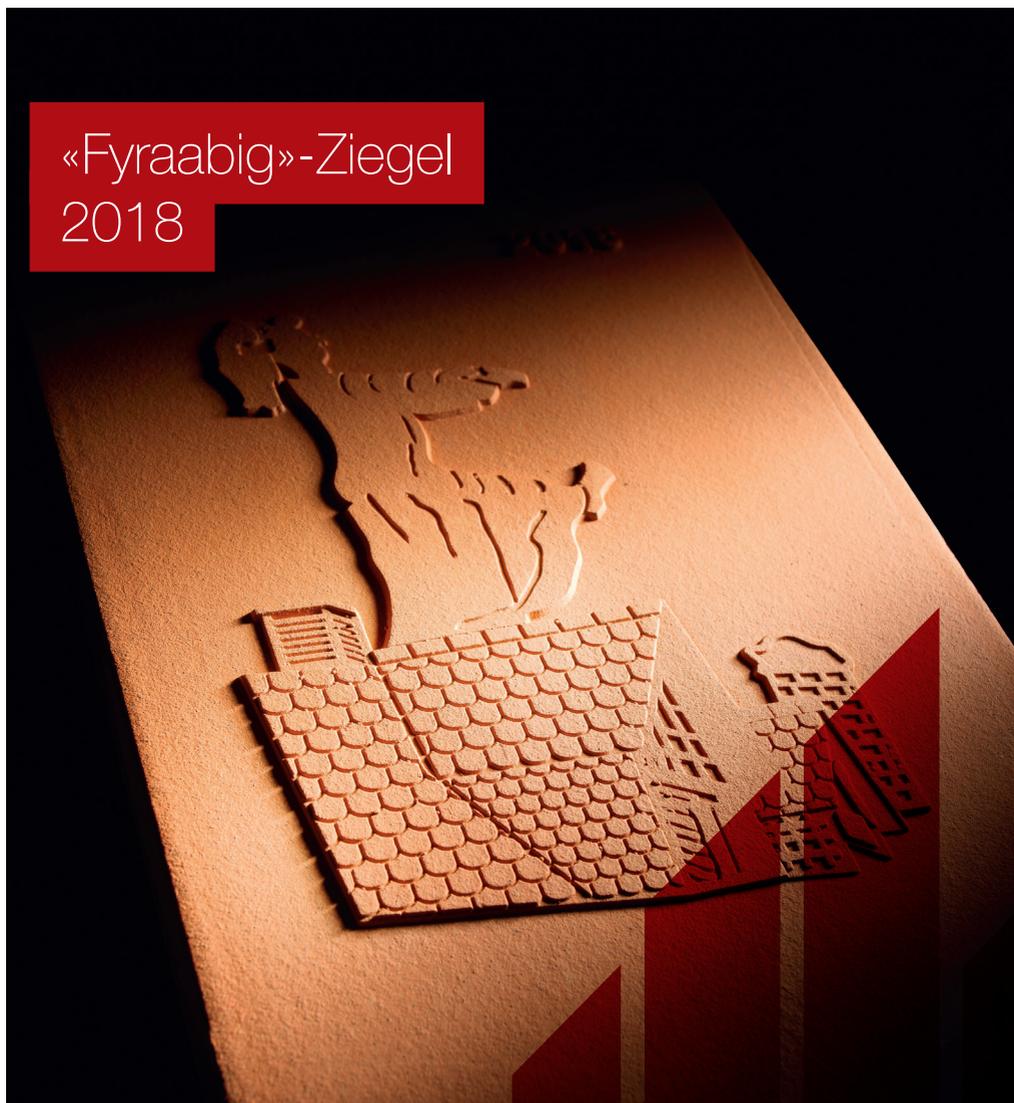


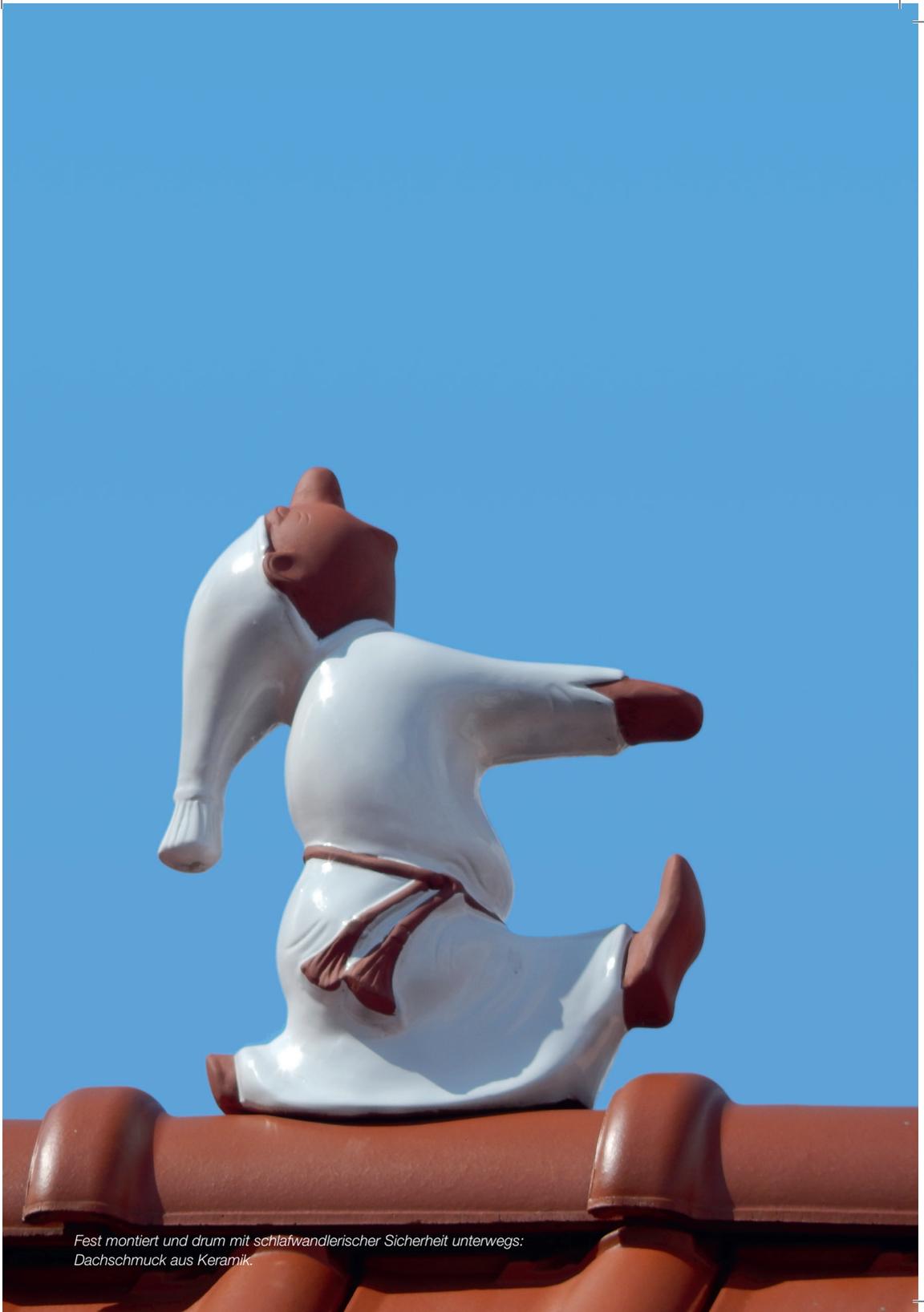
# «Fyraabig»-Ziegel 2018



# Schlafwandeln – ein Phänomen des Tiefschlafs

Schlafwandeln bezeichnet ein Phänomen, bei dem Personen schlafend umhergehen und dabei manchmal sogar Tätigkeiten verrichten. Untersuchungen in Schlaflabors lassen annehmen, dass es sich beim Schlafwandeln um eine Störung des Aufwachmechanismus in Phasen des Tiefschlafs handelt. Während die meisten Menschen, wenn sie im Tiefschlaf kurz erwachen, sich nur umdrehen und gleich weiterschlafen, führt diese Störung bei Schlafwandlern dazu, dass sie unbewusst aufstehen, das Bett verlassen und länger oder kürzer umherirren, bevor sie wieder ins Bett finden. Schlafwandeln ist eigentlich harmlos. Es wird aber gefährlich, wenn davon Betroffene gegen Hindernisse stossen und sich verletzen oder gar Fenster mit Türen verwechseln. Schlafwandelnde können zudem stark erschrecken, wenn man sie

weckt. Daher sollten sie besser sanft zum Bett geführt werden. Am häufigsten sind Kinder davon betroffen, wobei mit Eintritt der Pubertät das Phänomen meist abklingt. Bei erwachsenen Personen geht man noch von einem Anteil von ein bis zwei Prozent an Schlafwandlern aus.



*Fest montiert und drum mit schlafwandlerischer Sicherheit unterwegs:  
Dachschmuck aus Keramik.*

# Die alten Geschichten – **vom Mond und dem Dach**

Schlafwandelnde bleiben nicht immer im Zimmer oder in der Wohnung. Sie verlassen manchmal sogar das Haus – mit der ihnen eigenen, sprichwörtlich schlafwandlerischen Sicherheit. So sind denn auch schon Schlafwandler vor einem hell leuchtenden Vollmond gesehen worden, obwohl zwischen dem Mond und dem Schlafwandeln wahrscheinlich kein Zusammenhang besteht. Früher nannte man Schlafwandler jedoch auch Mondsüchtige und ging davon aus, dass sie sich auf ihren Gängen an der damals stärksten nächtlichen Lichtquelle, dem Mond, orientierten. Man vertrat zudem die Meinung, dass sie dem Mond möglichst nahe sein wollten und dazu so hoch wie möglich auf die Dächer stiegen. Die Mondsucht gilt heute wissenschaftlich jedoch als unbegründet. Offenbar sind es nicht Licht-, sondern andere Reize, die das

Schlafwandeln begünstigen. Dazu zählen profanerweise eine gefüllte Blase oder Geräusche, die ein kurzes Erwachen mit anschließendem Schlafwandeln zur Folge haben. Dennoch hält sich die mit Nachthemd und Schlafmütze bekleidete, im Mondschein auf dem Dachfirst balancierende Figur hartnäckig in unserer Vorstellung.



So stellt man sich auch heute noch oft einen Schlafwandler vor:  
Zeichnung von Peter Brunner, einem ehemaligen Mitarbeiter von ZZ Wancor.



*Biberschwanzziegel aus dem 19. Jahrhundert mit einer mit dem Finger in den feuchten Ton gezeichneten Menschenfigur.*

# Letzter Ziegel eines Tagwerks – der «Fyraabig»-Ziegel



Der «Feierabend»-Ziegel, oder in der Schweiz «Fyraabig»-Ziegel, folgt einer überlieferten Tradition der Ziegler, die seit dem 15. Jahrhundert verbürgt ist. Der Name soll daher stammen, dass der letzte Ziegel eines Arbeitstags sozusagen als Abschluss des Tagwerks verziert wurde. Die dabei verwendeten Motive hatten verschiedenartigste Hintergründe. So waren es Schutz- und Glückszeichen oder Geschichten und Sprüche, die festgehalten wurden.

Ohne weiteren Bezug zum Feierabend wurden zudem auch im Alltag Verträge und Rechnungen in die noch feuchten Ziegeloberflächen

geritzt. All diesen «Grafiken» gemeinsam war, dass sie mit dem Alltag, dem Handwerk oder dem Zeitgeschehen der Ziegler in Verbindung standen.

ZZ Wancor führt diese Tradition schon seit Jahren fort und bringt jährlich einen neuen «Fyraabig»-Ziegel in limitierter Auflage heraus.

**Gerne überreichen wir  
Ihnen die Nummer:**



**XY/600**

# Weiterentwicklung – **das traditionelle Steildach heute**

ZZ Wancor stellte im Produktionswerk Laufen schon Ziegel her, als die gängige Meinung noch die war, Schlafwandelnde seien mondsüchtig und in der Nacht in aller Regel auf dem Dachfirst anzutreffen. Seit Ende des 19. Jahrhunderts hat sich aber vieles verändert, gerade auch im Steildachbereich. So finden sich heute nicht nur unterschiedlichste Ziegelarten, -abmessungen und -formen, sondern auch komplette Dachsysteme mit Systemgarantie, bei denen die keramische Dacheindeckung und das Unterdach der jeweiligen Anforderung entsprechend perfekt aufeinander abgestimmt sind. Ferner wurden unter anderem Indach-Systeme zur photovoltaischen Stromerzeugung, UV-resistente Unterdachbahnen oder spezielle Belüftungslösungen zur Verhinderung von Staunässe entwickelt. Ebenso wird das Sortiment im Bereich

Dachzubehör laufend erweitert: Neben Schneehalter, Sturm- und Firstklammern gehören neu auch Sicherheitsdachhaken zum Angebot, die Dachdeckern als Absturzsicherung dienen. Damit sind wirklich nur noch die Schlafwandler ungesichert auf dem Dach unterwegs.





*Die aus verschiedenfarbigen Casta-Ziegeln bestehende Eindeckung des Regierungsgebäudes in St. Gallen wird seither als «St. Gallermischung» verwendet.*

# Rückbesinnung – **das handwerkliche Können**

Wer wie ZZ Wancor über Generationen hinweg tätig ist, wird Zeuge mancher neuen Entwicklung, aber auch des Wiederaufblühens von früherem Wissen und Können. Dazu zählt zum Beispiel die Fortführung des traditionellen Ziegelhandwerks mit modernen Produktionsanlagen. Gerade aus denkmalschützerischer, aber auch aus ästhetischer Sicht ist es unabdingbar, dass historische Steildächer nach einer Sanierung ihr altes Aussehen beibehalten. Dafür fehlen indes meist die entsprechenden Ziegel, da diese seit vielen Jahren nicht mehr hergestellt werden. Mit Casta Manufaktur bietet ZZ Wancor in diesem Bereich seit Kurzem wieder eine umfassende Palette an Biberschwanzziegeln in verschiedensten Formen und Farben an. Sogar Handarbeit kommt dabei zum Zug, wenn komplizierte Formen in kleiner Auflage hergestellt werden

müssen. Mit zum Sortiment von Casta Manufaktur zählt dabei auch der historische Dachschmuck mit seinen Tieren, Figürchen und Ornamenten. Zwerge, Füchse oder Eulen gehören zum entsprechenden Angebot von ZZ Wancor. Den Schlafwandler gibt es bislang aber nur als «Fyraabig»-Ziegel in limitierter Auflage.



*Figuren und Ornamente können historische Ziegeldächer bereichern.*



ZZ Wancor AG  
Eichwatt 1  
CH-8105 Regensdorf

Beratung  
T 0848 840 020  
[info@zzwancor.ch](mailto:info@zzwancor.ch)  
[www.zzwancor.ch](http://www.zzwancor.ch)